

**Konrad-Adenauer-Gymnasium
der Stadt Bonn
für Jungen und Mädchen**

Schulinterner Lehrplan für das Fach Sport Sekundarstufe I

(Stand: Juni 2025)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zum Sportunterricht am Konrad-Adenauer- Gymnasium	2
2. Zusätzliche Angebote am KAG	3
Sportveranstaltungen	3
Laienreanimation.....	3
Außerunterrichtliche Angebote (vgl. Schulprogramm)	3
3. Kompetenzbereiche und ihre Bezeichnungen auf den UV-Karten	4
4. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben am KAG	5
5. Unterrichtsvorhaben in den Bewegungsfeldern	7
5.1 Bewegungsfeld: Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	7
5.2 Bewegungsfeld: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen.....	14
5.3 Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	17
5.4 Bewegen im Wasser - Schwimmen	24
5.5 Bewegungsfeld: Bewegen an Geräten - Turnen	28
5.6 Bewegungsfeld: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste.....	32
5.7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele.....	39
5.8 Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootssport/Wassersport	54
5.9 Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	56

1. Allgemeine Informationen zum Sportunterricht am Konrad-Adenauer- Gymnasium

Der schuleigene Lehrplan Sport orientiert sich grundsätzlich an den Richtlinien für das Gymnasium, insbesondere dem Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Er legt den Inhalt des Sportunterrichts in der Sekundarstufe I und II des Konrad-Adenauer-Gymnasiums fest.

Der Sportunterricht am Konrad-Adenauer-Gymnasium erfolgt in der Sekundarstufe I zwei- bis vierstündig. Somit eröffnet der schuleigene Lehrplan über die obligatorischen Regelungen hinaus auch einen pädagogischen Freiraum. Dieser Freiraum kann u.a. genutzt werden für die Erweiterung bzw. Vertiefung von Unterrichtsvorhaben, um den besonderen Bedürfnissen einer Lerngruppe gerecht zu werden. Auch Schwerpunktsetzungen hinsichtlich der Leitsportart Volleyball, d.h. Volleyball wird in jeder Jahrgangsstufe durchgängig behandelt, das Aufgreifen aktueller Trends im Sport sowie lokale Bezüge sollen Berücksichtigung finden.

Der Sportunterricht wird unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Voraussetzungen wie auch fachimmanenter Bedingungen in allen Jahrgangsstufen koedukativ durchgeführt.

Innerhalb des Sportunterrichts werden Theorie und Praxis verknüpft und fächerübergreifende Inhalte berücksichtigt. Auch die Bereiche Verbraucherbildung und Medienkompetenz werden in den jeweiligen Bewegungsfeldern aufgegriffen.

Neben dem Unterricht bietet die Schule auch eine Vielzahl **außerunterrichtlicher Sportaktivitäten** an.

2. Zusätzliche Angebote am KAG

Sportveranstaltungen

- Sportfest mit Bundesjugendspielen: Wir führen jährlich ein Sportfest mit Bundesjugendspielen und einem Spielsportfest durch.
- Volleyballturnier der 5. & 6. Klassen in Kooperation mit dem SV Wachtberg e.V

Laienreanimation

Ab der Klasse 7 führen wir jährlich eine Schulung aller Schülerinnen und Schüler im Bereich der Laienreanimation im Rahmen des Sportunterrichts durch.

Außerunterrichtliche Angebote (vgl. Schulprogramm)

Angebot der Schule	Inhalt	Zielsetzung
Sponsorenlauf	Wir führen jährlich einen Sponsorenlauf in den 5./6. Klassen durch. Das Geld kommt zur Hälfte einem sozialen Verein (zurzeit Sterntaler e.V.) und zur Hälfte der Schule zugute.	• Förderung des ausdauernden Laufens • Förderung der Eigeninitiative beim Suchen von Sponsoren • Übernahme von sozialer Verantwortung
Arbeitsgemeinschaften	Wir bieten verschiedene Arbeitsgemeinschaften mit Bewegungsschwerpunkt an. In der Regel sind dies Kanu, Tauchen, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Basketball.	• Kennenlernen, Erproben und Erlernen von neuen Bewegungsformen.
Kooperationspartner Sportarten/ Vereine	Im Bereich des Sports kooperieren wir mit folgenden Sportvereinen: TTC Fritzdorf e.V., Judoschule Bonn e.V., TC Wachtberg e.V. Wir sind Partnerschule des Volleyballsport im Westdeutschen Volleyball-Verband e.V. in Kooperation mit dem SV Wachtberg.	• Förderung des Erprobens und Erlernens von neuen Bewegungsformen • Unterstützung bei der Durchführung der Arbeitsgemeinschaften • Durchführung eines Volleyballturniers
Wettbewerbe	Wir nehmen jährlich an Wettbewerben mit unterschiedlichen Sportarten und Altersgruppen teil: • Milch-Cup: Tischtennis, Jahrgangsstufen 5-6 • Jugend trainiert für Olympia: Basketball, Volleyball Jahrgangsstufen 5-12	• Schaffen von Wettkampferfahrungen • Bewerten der individuellen Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Situationen
Sporthelfer/Sporthelferinnen - Ausbildung	Wir bilden jährlich Schülerinnen und Schüler zu Sporthelfern und Sporthelferinnen aus (Mindestalter 14 Jahre).	• Übernahme von Verantwortung • Sportangebote betreuen und leiten • Unterstützen bei der Planung und Durchführung von Wettbewerben
Bewegte Mittagspause	Im Rahmen der Pausen und der Mittagspausen bieten wir verschiedene Bewegungsangebote im Ganztagsraum, auf dem Schulhof und in der Turnhalle an.	• Bewegungsanlässe schaffen • Übernahme von Verantwortung bei der Gestaltung der Pause • Erziehung zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil.

Kanufahrt	Die Schülerinnen und Schüler der Kanu AG können jedes Schuljahr an einer einwöchigen stufenübergreifenden Kanufahrt teilnehmen, bei der Fortgeschrittene in den Unterricht der Anfänger eingebunden werden.	• Übernahme von Verantwortung • Erlernen von neuen Bewegungsformen
Fahrradtraining	In Klasse 6 wird ein Aktionstag zum Fahrrad durchgeführt, der ein Sicherheitstraining bzw. Geschicklichkeitsparcours mit einschließt.	• Übernahme von Verantwortung • Mobilitätsschulung • Sicherheit im Straßenverkehr

Fächerverbindendes Lernen

6. Klasse (2. Halbjahr):

- BF 1.3, UV Ausdauer macht Spaß – Schwimmen und UV Bau und Leistung des Menschen (Biologie): Funktionsweise der Muskulatur, Aufbau und Funktion des Herz- Kreislaufsystems, Atmung, Ausdauer
- BF 3.3, UV Leichtathletik – Abgerechnet wird zum Schluss und UV Bau und Leistung des Menschen (Biologie): Ernährung, gesunde Lebensführung, Nutzen des Sporttreibens

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium verfügt über folgende Sportstätten:

- Schuleigene Sporthalle
- Schuleigene Schwimmhalle mit Hubboden (inklusive komplettem Kanusport-Equipment und ABC-Ausrüstung)
- Schuleigener Outdoor-Basketballplatz
- Angebote auf dem Schulgelände, z.B. fest installierte Tischtennisplatten (7x) Klettergerüst, Reckstangen, Fußballtore
- Nutzung der fußläufigen Pennenfelder Sportstätten (inklusive Dreifachsporthalle, Sportplatz mit 6 Laufbahnen, 2 Sprunggruben, 1 Hochsprunganlage, 1 Kugelstoß- und Diskuswurfanlage, 1 Speerwurfanlage)

3. Kompetenzbereiche und ihre Bezeichnungen auf den UV-Karten

„Die umfassende Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport wird fachlich in der Sekundarstufe I durch die folgenden Kompetenzbereiche strukturiert:

- **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**
- **Sachkompetenz (SK)**
- **Methodenkompetenz (MK)**
- **Urteilskompetenz (UK)**

Dabei bildet die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz den fachlichen Kern der Kompetenzentwicklung und jeweils den Ausgangspunkt für die Entfaltung der Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz. Darüber hinaus wurden jetzt auch **Ziele und Inhaltsbereiche der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung (im Folgenden mit VB abgekürzt)** in die schulinternen Lehrpläne integriert.

Organisation der UV-Karten: Im Folgenden ist eine **Partitur** der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Jahrgängen der Sekundarstufe I am KAG zu sehen. Diese Partitur dient als Übersicht und Orientierung, welche Unterrichtsvorhaben bzw. Sportarten in welchem Schuljahr thematisiert werden sollen. Die angegliederten, konkretisierten **UV-Karten** sind nicht nach Jahrgängen, sondern nach Bewegungsfeldern (z.B. **BF 1.1** gefolgt von **BF 1.2**) aufsteigend sortiert.

4. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben am KAG

Klassenstufe	5 (4 Std./Wo)		6 (3 Std./Wo)	7 (3 Std./Wo)		8 (4 Std./Wo)	9 (2 Std./Wo)	10 (2 Std./Wo)	
1	BF 2.1 Gemeinsam und kooperativ - Spiele (10 Std.)		BF 7.3 Handball (12 Std.)	BF 4.4 Schwimmen wie ein Fisch - Geschwindigkeit durch Schwimmen (24 Std.)	BF 9.2 Halten, Werfen, Befreien - Kämpfen (12 Std.)	BF 7.7 Tischtennis (12 Std.)	BF 3.6 Weitsprung ist nicht alles - Leichtathletik (12 Std.)	BF 7.14 Ultimate Frisbee - Das Spiel mit der Scheibe gemeinsam gestalten (10 Std.)	
2									
3									
4	BF 3.1 Rennen, Hüpfen, Werfen - LA (12 Std.)	1.1 Ausdauer macht Spaß (12 Std.)	BF 5.2 Rolle, Handstand, Rad - Was geht noch? (12 Std.)			BF 7.8 Volleyball (16 Std.)	BF 5.3 Le Parcours (16 Std.)	BF 7.12 Federball war gestern, wir spielen Badminton (16 Std.)	BF 3.7 Nie die Orientierung verlieren - Leichtathletik (8 Std.)
5									
6			BF 7.2 Ball über die Schnur - Volleyball (12 Std.)			BF 7.1 Heidelberger Ballschule (12 Std.)	BF 6.2 Akrobatik (12 Std.)		BF 7.9 Hockey (16 Std.)
7									
8	BF 7.4 Volleyball - Oberes & unteres Zuspiel (12 Std.)	Freiraum im Wasser (10 Std.)		Freiraum (5 Std.)	BF 1.5 Ausdauerndes Laufen (12 Std.)				
9									
10		BF 2.2 Games for Brains (4 Std.)		BF 1.4 Ausdauer im Wasser (8 Std.)	BF 1.6 Das Fitness-Studio in der Turnhalle (12 Std.)				
11									
12	Freiraum (18 Std.)	Freiraum (12 Std.)	BF 7.9 Hockey (16 Std.)	BF 1.6 Das Fitness-Studio in der Turnhalle (12 Std.)					
13									
14									
15									
16	Freiraum (18 Std.)	Freiraum (12 Std.)	BF 1.4 Ausdauer im Wasser (8 Std.)	BF 7.9 Hockey (16 Std.)	BF 1.6 Das Fitness-Studio in der Turnhalle (12 Std.)				
17									
18									
19									
20	Freiraum (18 Std.)	Freiraum (12 Std.)	BF 1.4 Ausdauer im Wasser (8 Std.)	BF 7.9 Hockey (16 Std.)	BF 1.6 Das Fitness-Studio in der Turnhalle (12 Std.)				
16									
17									
18									
19									
20									

Klassenstufe	5 (4 Std./Wo)		6 (3 Std./Wo)		7 (3 Std./Wo)	8 (4 Std./Wo)	9 (2 Std./Wo)	10 (2 Std./Wo)
21	BF 5.1 Ninja Warrior (12 Std.)	BF 6.1 Tricks mit Seil & Partner - Rope Skipping (12 Std.)	BF 4.1 Wasserbew. (6 Std.)		BF 7.5 Vom Mini zum Midi-Volleyball (15 Std.)	BF 6.3 Stepaerobic - Basic steps mit Musik (12 Std.)	BF 7.13 Midi-Volleyball mit positionsgebundenem Angriffsaufbau (10 Std.)	BF 1.7 Gekonnt koordinieren - Koordinationstraining (10 Std.)
22								
23								
24								
25								
26								
27	BF 3.2 Sprint, Sprung, Weitwurf (12 Std.)	BF 9.1 Kämpfen - vielfältig und fair (10 Std.)	BF 1.3 Ausdauer	BF 4.3 Wasser Springen (4 Std.)	BF 3.4 Schneller, Höher, Weiter - Leichtathletik (15 Std.)	BF 7.10 Fussball (12 Std.)	BF 6.4 BallKoRobics - Bewegungsgestaltung mit Ball und Tanz (10 Std.)	BF 5.4 Turnen auf dem Minitrampolin (10 Std.)
28								
29								
30								
31								
32								
33	BF 1.2 Hangeln, Stützen, Klettern (6 Std.)	BF 2.3 Pausen-Spiele (6 Std.)	BF 3.3 Leichtathl. Dreikampf (12 Std.)		BF 7.6 Basketball 3 gegen 3 (15 Std.)	BF 7.11 Flagfootball (12 Std.)	Freiraum 20 Std.	BF 6.5 Capoeira – Kampftanz (10 Std.)
34								
35								
36								
37								
38								
39	Freiraum 16 Std.	B 8.1 Fit auf und mit dem Roller (6 Std.)	Freiraum im Wasser 12 Std.	Freiraum 6 Std.	Freiraum 15 Std.	BF 8.2 „Surfen/Segeln“ – das Bewegen auf dem Wasser sicher bewältigen (12 Std.)		Freiraum 10 Std.
40								
Wochenstunden	4		3		3	4	2	2
Std / Freiraum	160 Std / Freiraum 40 Std		120 Std / Freiraum 30 Std		120 Std / Freiraum 30 Std	160 Std / Freiraum 40 Std	80 Std / Freiraum 20 Std	80 Std / Freiraum 20 Std

5. Unterrichtsvorhaben in den Bewegungsfeldern

5.1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 1.1
Thema des UV: „Ausdauer macht Spaß!“ – In unterschiedlichen spielerischen Belastungssituationen die Reaktionen des eigenen Körpers kennen lernen und beschreiben		
BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen		Inhaltsfelder: d – Leistung f – Gesundheit
Inhaltliche Kerne: - aerobe Ausdauerfähigkeit - allgemeines und spezielles Aufwärmen		Inhaltliche Schwerpunkte: - Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] - Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15 min, beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15 min, Aerobic 15 min, Radfahren 30 min) erbringen [6 BWK 1.4] - sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen [6 BWK 1.1]		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrations-fähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2] - psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3] UK - körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1] - Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben, (VB B, Z3)

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 1.2
Thema des UV: „Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren“ – Grundlegende Bewegungsfähigkeiten erwerben und Bewegungserlebnisse erfahren		
BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	
Inhaltlicher Kern: • Motorische Grundfähigkeiten –und fertigkeiten: Elemente der Fitness	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen (6 BWK 1.2) • grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden (6 BWK 1.3)	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. (MKR 1.2)	

Jahgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 1.3
Thema des UV: „Ausdauer macht Spaß – auch im Wasser!“ – Im Medium Wasser sicher und ausdauernd schwimmen können und die Reaktionen des eigenen Körpers kennen lernen und beschreiben		
BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfelder: d – Leistung f – Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: aerobe Ausdauerfähigkeit	Inhaltliche Schwerpunkte: - Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15 min, beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15 min, Aerobic 15 min, Radfahren 30 min) erbringen [6 BWK 1.4]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrations-fähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2] MK - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. UK - körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1] - Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben	

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 1.4
Thema des UV: „Wir verbessern unsere Ausdauer – Im Wasser“ - Ausdauerfähigkeit trainieren anhand eines Trainingsplans		
BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfelder: d – Leistung f – Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: aerobe Ausdauerfähigkeit	Inhaltliche Schwerpunkte: - Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] - Trainingsplanung und Organisation [d] - Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2] - psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3] MK - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. UK - körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1] - gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 1.5
Thema des UV: „ <i>Ich mach mich fit!</i> “ – Ausdauerendes Laufen systematisch verbessern		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: • Aerobe Ausdauerfähigkeit	Inhaltliche Schwerpunkte: • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Trainingsplanung und Organisation [d]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] • ausgewählte Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2] MK • einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen [10 MK d1] • sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2] UK • die Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2]	

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 1.6
Thema des UV: Das Fitness-Studio in der Turnhalle – Die Muskulatur kräftigen unter dem Aspekt von Gesundheitsförderung		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness	Inhaltliche Schwerpunkte: - Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f] - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Trainingsplanung und Organisation [d]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 1.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] - ausgewählte Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2] - Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1] MK - einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen [10 MK d1] UK - gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen [10 UK f1]	

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 1.7
Thema des UV: „Gekonnt koordinieren“ – Planung und Durchführung eines vielfältigen Koordinationstrainings unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastungs- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f - Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness	Inhaltliche Schwerpunkte: - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] - Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen [10 BWK 1.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] - Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1] - koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] MK - grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] - Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren [10 MK f2] UK - gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen [10 UK f1]	

5.2 Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 2.1
Thema des UV: „Gemeinsam und kooperativ“ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen, abändern und weiterentwickeln		
BF/SB 2 Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz – e
Inhaltliche Kerne: • Kooperative Spiele • kleine Spiele und Pausenspiele	Inhaltliche Schwerpunkte: • Gestaltung von Spiel und Sportgelegenheiten (e1)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen [6 BWK 2.1] • unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen [6 BWK 2.4]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1] MK • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen (e1) • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren (e2) UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten (e1)	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 2.2
Thema des UV: „Spielen fürs Köpfchen“ – Vielfältige Spiel- und Übungsformen („ <i>Games for brains</i> “) u.a. zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit erproben		
BF/SB 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: Wagnis und Verantwortung – c Bewegungsstruktur und Bewegungslernen – a
Inhaltlicher Kern: • Kleine Spiele und Pausenspiele	Inhaltliche Schwerpunkte: • Handlungssteuerung (c1) • Wahrnehmung und Körpererfahrungen (a1)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen [6 BWK 2.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben (c1) • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben (a1)	

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 2.3
Thema des UV: „Welche (Pausen-)Spiele machen am meisten Spaß? – Verschiedene Spiele und Spielideen kennen lernen, kriterienorientiert variieren und deren Regeln dokumentieren		
BF/SB 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz – e
Inhaltlicher Kern: • Kleine Spiele und Pausenspiele	Inhaltliche Schwerpunkte: • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e1)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortlich (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten [6 BWK 2.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen (e1) MK • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren (e2) UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Regeln und Vereinbarungen anpassen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten (e1)	

5.3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 3.1
Thema des UV: „Rennen, Hüpfen, Werfen“ – Grundlegendes leichtathletisches Bewegen in seiner Vielfalt erleben und erfahren		
BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: grundlegendes leichtathletisches Bewegen		Inhaltliche Schwerpunkte: - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen [6 BWK 3.1]		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - unterschiedliche Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] - Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren - gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen.

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 3.2
Thema des UV: „ <i>Vom Rennen zum Sprint, vom Hüpfen zum Sprung, vom Werfen zum Weitwurf</i> “ – Leichtathletische Disziplinen entdecken und erleben		
BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: • grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen [6 BWK 3.1] • leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitenniveau ausführen [6 BWK 3.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] MK • mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1] UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]	

Jahgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 3.3
Thema des UV: „Abgerechnet wird zum Schluss“ – Wir bereiten uns gemeinsam auf einen leichtathletischen Dreikampf vor und führen ihn regelgerecht gegeneinander durch		
BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche Kerne: • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe und Mehrkämpfe	Inhaltliche Schwerpunkte: • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Leistungsverständnis im Sport [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ball-wurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2] • einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen [6 BWK 3.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2] MK • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] UK • ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]	

Jahgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 15 Std.	Nummer des UVs im BF/SB: 3.4
Thema des UV: „Schneller, höher, weiter!“ – Erweiterung der leichtathletischen Fertigkeiten		
BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik		Inhaltsfelder: d - Leistung
Inhaltlicher Kern: • grundlegendes leichtathletisches Bewegen • leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)	Inhaltliche Schwerpunkte: • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (d1)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigniveau ausführen • einen leichtathletischen Wettkampf einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, MK • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. UK • ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen. • Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 3.5
Thema des UV: „Übung macht den Meister“ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung	
Inhaltliche Kerne: Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2] - einen leichtathletischen Wettbewerb einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen [10 BWK 3.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] MK - sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2] UK - die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1]	

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 3.6
Thema des UV: „Weitsprung ist nicht alles!“ – Neue, komplexe leichtathletische Techniken als Herausforderung annehmen und mediengestützt erlernen		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung
Inhaltliche Kerne: • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) • Traditionelle leichtathletische Wettbewerbe	Inhaltliche Schwerpunkte: • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Variation von Bewegung [b] • Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoß, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] • koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] MK • analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2] • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] UK • die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]	

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 3.7
Thema des UV: „ <i>Nie die Orientierung verlieren!</i> “ – Entwicklung und Durchführung eines leichtathletischen Orientierungslaufes		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: f - Gesundheit d - Leistung
Inhaltliche Kerne: • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen	Inhaltliche Schwerpunkte: • Trainingsplanung und Organisation [d] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • alternative leichtathletische Wettbewerbe (z.B. Orientierungslauf, Geocaching, Relativwettkämpfe, historische Disziplinen) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielrichtungen durchführen [10 BWK 3.4]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1] • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] MK • die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] UK • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1]	

5.4 Bewegen im Wasser - Schwimmen

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 4.1
Thema des UV: „Qualle, Delphin, Wal und Flusspferd“ – Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung in unterschiedlichen Situationen als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen		
BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f – Gesundheit
Inhaltliche Kerne: • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [6 BWK 4.1] • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1] MK • Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 4.2
Thema des UV: „Daumen – Greifen – Ziehen – Drücken! Und Drehen! Und Atmen!“ – Beim Erlernen des Kraulschwimmens den Wasserwiderstand zum sicheren Vortrieb erfahren und nutzen		
BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Schwimmarten einschließlich Start und Wende	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [6 BWK 4.1] • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] • eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] MK • einfache Hilfen (z.B. Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] (MKR 1.2) UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 4.3
Thema des UV: „Wasserspringen ohne Angst und Übermut!“ – Beim vielfältigen Springen mit Angst umgehen und seine Grenzen ausloten		
BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen	Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen c – Wagnis und Verantwortung	
Inhaltliche Kerne: • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Handlungssteuerung [c]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] • in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen [6 BWK 4.4]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungs-situationen beschreiben [6 SK a1] • die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1] MK • verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [6 MK c1] UK • einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [6 UK c1]	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 4.4
Thema des UV: „Schwimmen wie ein Fisch im Wasser“ – Geschwindigkeit durch Technik		
BF/SB 4 Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d – Leistung	
Inhaltliche Kerne: • sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	Inhaltliche Schwerpunkte: • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ höherem Niveau sicher ausführen, • Maßnahmen und Möglichkeiten zur Selbst- und Fremdreitung sachgerecht nutzen, • grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. MK • mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen. (MKR 1.2) UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen.	

5.5 Bewegen an Geräten - Turnen

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 5.1
Thema des UV: „Spannungsgeladene Ninja Warriors“ – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen		
BF/SB 5 Bewegen an Geräten – Turnen BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen		Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e – Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche Kerne: • normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen [5] • motorische Grundfähigkeiten und Fertigkeiten: Elemente der Fitness [1]	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren [6 BWK 5.1] • eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [6 BWK 1.2] • grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden und nutzen [6 BWK 1.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1] MK • einfache Hilfen (z.B. Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] (MKR 1.2) • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 5.2
Thema des UV: „Rolle, Handstand, Rad ... und was geht noch?“ – Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten am Boden (Barren, Reck oder Schwebebalken) für die Gestaltung einer Bewegungsverbinding nutzen		
BF/SB 5 Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen b – Bewegungsgestaltung
Inhaltliche Kerne: • normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen [5] • normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Variation von Bewegung [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren [6 BWK 5.1] • eine Bewegungsverbinding aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken) demonstrieren [6 BWK 5.2] • grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [6 BWK 5.3] 3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] • Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] MK • mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1] • einfache Hilfen (z.B. Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 16	Nummer des UVs im BF/SB: 5.3
Thema des UV: „Le Parcours“ – Verbesserung der Wahrnehmung des eigenen Körpers durch (alternative) Nutzung verschiedener Turngeräte		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung c - Wagnis und Verantwortung
Inhaltliche Kerne: • Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen	Inhaltliche Schwerpunkte: • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] • Ausgangspunkte von Gestaltungen [b] • Handlungssteuerung [c]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] • turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) sportlichen Handelns in Wagnissituationen erläutern [10 SK c1] • emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] MK • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1] • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] • Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] UK • komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1]	

Jahgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 5.4
Thema des UV: Turnen auf dem Minitrampolin – verschiedene Sprünge auf dem Minitrampolin erleben und Choreographien in Kleingruppen entwickeln		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung c - Wagnis und Verantwortung
Inhaltliche Kerne: • Normungebundenen Turnen an Geräten und Gerätekombinationen	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] • Gestaltungskriterien [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2] • turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] MK • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1] • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] UK • die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]	

5.6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Jahrgangsstufe 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs: 6.1
Thema des UV: „Basic Tricks mit Seil und Partner“ – Eine Minichoreo mit dem Seil zum Rhythmus der Musik gestalten und dabei mindestens 3 Tricks kombinieren und demonstrieren		
BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b – Bewegungsgestaltung	
Inhaltlicher Kern: gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Variation von Bewegung [b] - Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen [6 BWK 6.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] MK - Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1] UK - kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b 1]	
Jahrgangsstufe 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs: 6.1
Thema des UV: „Basic Tricks mit Seil und Partner“ – Eine Minichoreo mit dem Seil zum Rhythmus der Musik gestalten und dabei mindestens 3 Tricks kombinieren und demonstrieren		
BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b – Bewegungsgestaltung	

Inhaltlicher Kern: • gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)	Inhaltliche Schwerpunkte: • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen [6 BWK 6.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] MK • Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1] UK • kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b 1]

Jahrgangsstufe 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs: 6.1
Thema des UV: „Basic Tricks mit Seil und Partner“ – Eine Minichoreo mit dem Seil zum Rhythmus der Musik gestalten und dabei mindestens 3 Tricks kombinieren und demonstrieren		
BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		Inhaltsfelder: b – Bewegungsgestaltung
Inhaltlicher Kern: • gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)	Inhaltliche Schwerpunkte: • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] MK	

Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen [6 BWK 6.1]	• Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1] UK • kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b 1]
--	---

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 6.2
Thema des UV: Akrobatik: Wir bauen eine Pyramide - Erarbeitung und Präsentation einer Bewegungsgestaltung		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung c - Wagnis und Verantwortung	
Inhaltliche Kerne: • Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgerät oder Alltagsmaterialien) • Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage)	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] • Gestaltungskriterien [b] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine selbstständig um- und neugestaltete gymnastische Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2] • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] • emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2]	

eine selbstständig um- und neugestaltete künstlerische Bewegungskomposition aus einem ausgewählten Bereich (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.3]	MK - Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] - kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] UK - den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3] - die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1] - gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]
--	---

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 6.3
Thema des UV: „Basic Steps mit Musik“ – Eine Minichoreo aus vorgegebenen Steps mit dem Stepper zum Rhythmus der Musik gestalten und demonstrieren		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f - Gesundheit
Inhaltliche Kerne: Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgerät oder Alltagsmaterialien)		Inhaltliche Schwerpunkte: - Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] - Gestaltungskriterien [b] - Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f]
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK eine selbstständig um- und neugestaltete gymnastische Bewegungsgestaltung ohne oder mit		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1]

ausgewählten Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.1]	• Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1] MK • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1] • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] • analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2] UK • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]
---	---

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 6.4
Thema des UV: BallKoRobics – Erarbeitung und Präsentation einer Bewegungsgestaltung mit Ball auf der Grundlage des Aerobic Tanzens		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	
Inhaltliche Kerne: - Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgerät oder Alltagsmaterialien) - Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung	Inhaltliche Schwerpunkte: - Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] - Ausgangspunkte von Gestaltungen [b] - Gestaltungskriterien [b]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - eine selbstständig um- und neugestaltete gymnastische Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.1] - eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2] - ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] MK - Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] - kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] UK - den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3] - die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1] - gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]	

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 6.5
Thema des UV: Capoeira – eine Sequencia de Capoeira einstudieren und Respekt und Rücksichtnahme beim Kampftanz erfahren		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung c - Wagnis und Verantwortung	
Inhaltliche Kerne: - Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgerät oder Alltagsmaterialien) - Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung	Inhaltliche Schwerpunkte: - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] - Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] - Gestaltungskriterien [b] - Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - eine selbstständig um- und neugestaltete gymnastische Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.1] - eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2] - ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] - unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) sportlichen Handelns in Wagnissituationen erläutern [10 SK c1] - emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] MK - kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] - Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] - Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] UK - komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1] - die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1] - gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]	

5.7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.1
Thema des UV: „Der Ball ist mein Freund“ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen		
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele		Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltlicher Kern: • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	Inhaltliche Schwerpunkte: • Struktur und Funktion von Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen (a2) UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen (a1)	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.2
Thema des UV: Wir spielen gemeinsam mit dem Ball über die Schnur (2 mit 2 mit Fangen)		
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele		Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz (e) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)
Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiel: Volleyball	Inhaltliche Schwerpunkte: - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten - Interaktion im Sport - Wahrnehmung und Körpererfahrung	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [BWK 7.3].	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben (a1) - Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes Handeln benennen (e1) MK - selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam abbauen (e1) UK - sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten (e1)	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.3
Thema des UV: „Spielen nach Regeln und mit Verstand“ – Sich in sportspielgerichteten Spielformen regelgerecht und mannschaftsdienlich verhalten und taktisch angemessen agieren		
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele		Inhaltsfelder: d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche Kerne: • Mannschaftsspiel: Handball	Inhaltliche Schwerpunkte: • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit d1 • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten e1	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [BWK 7.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen (e1) UK • ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen (d1) • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten (e1)	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.4
Thema des UV: Wir spielen den Ball aus der Luft – oberes und unteres Zuspiel (3:3)		
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele		Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz (e) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)
Inhaltlicher Kern: • Mannschaftsspiel: Volleyball	Inhaltliche Schwerpunkte: • Struktur und Funktion von Bewegungen (a4) • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e1) • Interaktion im Sport (e2)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [BWK 7.3].	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen (a2) • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben (e2) MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierung, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden(a2) (MKR 1.2) • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam abbauen (e1) UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau beurteilen(a1) • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten (e1)	

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 15	Nummer des UVs im BF/SB: 7.5
Thema des UV: Vom Mini-Volleyball zum Midi-Volleyball – Vertiefung von volleyballerischen Grundtechniken und Taktiken (4:4)		
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e - Kooperation und Konkurrenz
Inhaltlicher Kern: • Mannschaftsspiel: Volleyball	Inhaltliche Schwerpunkte: • Struktur und Funktion von Bewegungen (a3) • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e1) • Interaktion im Sport (e2)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [BWK 7.2].	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale für faire, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen (e1) • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben (e2) MK • analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen (a2) • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren (e2) UK • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen (a1) • den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen (a2)	

Jahgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 15	Nummer des UVs im BF/SB: 7.6
Thema des UV: „Basketball“ – Spielsituationen im Spiel 3:3 durch sowohl technisch und taktisch angemessenes als auch regelgerechtes Verhalten bewältigen		
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz – e Bewegungsstruktur und Bewegungslernen – a
Inhaltliche Kerne: • Mannschaftsspiele: Basketball	Inhaltliche Schwerpunkte: • Struktur und Funktion von Bewegungen (a) • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Interaktion im Sport (e)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • Sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [10 SK e2] MK • einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. (10 MK a2) (MKR 1.2) UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [10 UK e1] • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen (10 UK a1)	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 16	Nummer des UVs im BF/SB: 7.7
Thema des UV: „Volleyball“ – Taktikfuchs im Midi-Volleyball: kein Angriff ohne Verteidigung		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Interaktion im Sport [e] - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] - Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] MK - die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] - in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] UK - das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.8
Thema des UV: „ <i>Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein</i> “ – Spielsituationen im Tischtennis wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] MK - einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2] UK - die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 16	Nummer des UVs im BF/SB: 7.9
Thema des UV: „ <i>Hockey</i> “ – Vom Schieben, Stoppen und Passen zum Kleinfeldspiel Hockey		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Interaktion im Sport [e] - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] - Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] MK - die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] - in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] UK - den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.10
Thema des UV: „Fußball - Passen, Dribbeln, Schießen“ – von den Grundtechniken zum Spiel mit- und gegeneinander		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)	Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] MK - in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] UK - das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.11
Thema des UV: „ <i>Gib mir das Ei</i> “ – Flag-Football als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: d - Leistung e - Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	Inhaltliche Schwerpunkte: • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • ein Endzonenspiel (z.B. Ultimate Frisbee, Rugby, Flag-Football) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven und technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 7.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] MK • einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2] UK • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1]	

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 7.12
Thema des UV: „Federball war gestern, wir spielen Badminton“ – Durch Einführung zentraler Grundschnitte Spielsituationen im Badminton (Einzel & Doppel) wahrnehmen und dabei technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln.		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e - Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche Kerne: Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] - Interaktion im Sport [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] - Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] MK - Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] UK - die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]	

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.13
Thema des UV: Volleyball – Midi-Volleyball mit positionsgebundenem Angriffsaufbau		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e - Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Interaktion im Sport [e] - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1] - in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] - koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] - Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] MK - unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] - die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] - in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] UK - die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1] - das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.14
Thema des UV: Ultimate Frisbee – Das Spiel mit der Scheibe gemeinsam gestalten		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	Inhaltliche Schwerpunkte: • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Interaktion im Sport [e] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • ein Endzonenspiel (z.B. Ultimate Frisbee, Rugby, Flag-Football) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven und technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 7.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] MK • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] • in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] • die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] UK • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1]	

Jahgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 7.15
Thema des UV: Volleyball – Vom Midi-Volleyball zum Spiel 6:6		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e - Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Interaktion im Sport [e] - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1] - in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] - koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] - Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] MK - unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] - die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] - in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] UK - die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1] - das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation,	

5.8 Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootssport/Wassersport

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 8.1
Thema des UV: Fit auf und mit dem Roller – Mobilitätsbildung mit dem Tretroller		
BF/SB 8 Gleiten, Fahren, Rollen - Rollsport/ Bootssport/ Wassersport		Inhaltsfeld: c – Wagnis und Verantwortung f – Gesundheit
Inhaltlicher Kern: • Rollen und Fahren auf Rollgeräten	Inhaltliche Schwerpunkte: • Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c] • Handlungssteuerung [c]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen [6 BWK 8.1] • grundlegende, gerätspezifische Anforderungssituationen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter bewegungsökonomischen oder gestalterischen Aspekten sicherheitsbewusst bewältigen [6 BWK 8.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1] • die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1] MK Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]UK	

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 8.2
Thema des UV: „Surfen/Segeln“ – das Bewegen auf dem Wasser sicher bewältigen		
BF/SB 8 Gleiten, Fahren, Rollen - Rollsport/ Bootssport/ Wassersport		Inhaltsfeld: c – Wagnis und Verantwortung
Inhaltlicher Kern: Gleiten und Fahren auf dem Wasser	Inhaltliche Schwerpunkte: - Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c] - Handlungssteuerung [c]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1] - gerätspezifische, technisch koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) für das Sporttreiben erläutern [10 SK c1] - die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] MK - Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] UK	

5.9 Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Jahrgangsstufe 5	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 9.1
Thema des UV: „ <i>Vielfältig und fair</i> “ – Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen		
BF/SB 9 Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport		Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz – e Gesundheit – f
Inhaltliche Kerne: • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Kämpfen mit- und gegeneinander	Inhaltliche Schwerpunkte: • Interaktion im Sport (e2) • Unfall- und Verletzungsprophylaxe (f1)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen [6 BWK 9.1] • in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen [6 BWK 9.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen (e1) • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen (f1) • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen benennen (Kleidung etc.) (f2) MK • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeld-spezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren (e 2) • Spiel-, Übung- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen (f1) UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten (e1)	

Jahrgangsstufe 7	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 9.2
Thema des UV: „Halten, werfen, befreien“ - Erwerb grundlegender Fertigkeiten beim Ringen und Kämpfen		
BF/SB 9 Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen c - Wagnis und Verantwortung e - Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltlicher Kern: Kämpfen mit- und gegeneinander	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen (a3) - Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen (c2) - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e1) - Interaktion im Sport (e2)	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Haltegriffe und Befreiungen, Falltechniken und kontrolliertes Werfen) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z. B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden, - in unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangepasst, regelgerecht und fair miteinander kämpfen.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben. MK - verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen. UK - sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten.	